

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2011: Elternfragebogen 4 "Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren" (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Survey Papers, No. 384

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2017) : SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2011: Elternfragebogen 4 "Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren" (mit Verweis auf Variablen), SOEP Survey Papers, No. 384, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/152281>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2011: Elternfragebogen 4 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2011: Elternfragebogen 4 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 384: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2011: Elternfragebogen 4 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

Frage-Nummer	Frage-Text						
Q72	Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?						
Interviewer-anweisung	Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.						
Antwortoptionen	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Keine Angabe</td> <td>-1</td> </tr> </table>	Ja	1	Nein	2	Keine Angabe	-1
Ja	1						
Nein	2						
Keine Angabe	-1						
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1 bio I0013 in Deutschland geboren?						
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2						
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Bitte heutige Bezeichnung eintragen!						
	Q73;lsta2 bio I0016 Geburtsland (Code)						

Neben *Frage-Nummer*, *Frage-Text*, *Interviewer-anweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Frage-Nummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f11“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „bb“ beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2011 zur sozialen Lage der Haushalte

Elternfragebogen 5: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2003“

Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter und Väter von Kindern, die im Jahr 2003 geboren sind und die hier im Haushalt leben. Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn das Kind nicht Ihr leibliches, sondern ein Adoptiv- oder Pflegekind ist oder das Kind Ihres Partners, der hier im Haushalt lebt. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Einstellungen und Einschätzungen zu Themen wie Erziehungsziele und -stile sowie Bildung und Betreuung. Wir bitten beide Elternteile, jeweils einen Fragebogen zu beantworten. Ihre Mitarbeit ist freiwillig, wir möchten Sie aber herzlich darum bitten, unserem Mitarbeiter das Interview zu gewähren oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

0:hnr bbelt hnr Ursprungsshaushaltsnummer

0:hnr f11eltern5 hnr Ursprungsshaushaltsnummer

Vorname der Befragungsperson:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

0:pnr bbelt persnr Unveraenderl. Personennummer des Kindes

0:pnr f11eltern5 persnr Personennummer

1 Wie heißt das Kind?

Vorname des Kindes:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

1:e5pnr bbelt persnre Unveraenderl. Personennummer des Elternteils

1:e5pnr f11eltern5 persnrm Personennummer des Elternteils

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?

2003

2:e5gebj bbelt bbe0201 Geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj bioagel birthy geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj f11eltern5 f11e502a Geburtsjahr des Kindes

Monat:

2:e5gebm bbelt bbe0202 Geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm bioagel birthm geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm f11eltern5 f11e502b Geburtsmonat des Kindes

3 Sind Sie die Mutter oder der Vater des Kindes?

- [Ja, und zwar:] die leibliche Mutter 1
 - [Ja, und zwar:] der leibliche Vater 2
 - [Ja, und zwar:] die Adoptiv-/Pflegermutter 3
 - [Ja, und zwar:] der Adoptiv-/Pflegevater 4
 - Nein, es handelt sich um das Kind meines Partners/meiner Partnerin 5
- 3:e5leib bbelt bbe03 Leibliche Eltern
 3:e5leib bioagel biochild leibliches kind
 3:e5leib f11eltern5 f11e503 Leibliche Eltern

4 Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes beschreiben?

- Sehr gut 1
 - Gut 2
 - Zufriedenstellend 3
 - Weniger gut 4
 - Schlecht 5
- 4:e5ges01 bbelt f11e504 Gesundheitszustand des Kindes
 4:e5ges01 f11eltern5 f11e504 Gesundheitszustand des Kindes

5 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

- Ja 1
 - Nein 2
- 5:e5ges1 bbelt f11e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate
 5:e5ges1 f11eltern5 f11e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate
- [Ja] und zwar: ... Tage []
- 5:e5ges2 bbelt f11e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1
 5:e5ges2 f11eltern5 f11e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1

6 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

- Ja 1
 - Nein 2
- 6:e5arz1 bbelt f11e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten
 6:e5arz1 f11eltern5 f11e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten
- [Ja] und zwar: ... mal []
- 6:e5arz2 bbelt f11e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1
 6:e5arz2 f11eltern5 f11e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1

7 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder Ähnliches)	<input type="checkbox"/>
Mittelohrentzündung	<input type="checkbox"/>
Neurodermitis	<input type="checkbox"/>
Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen)	<input type="checkbox"/>
Ernährungsstörungen	<input type="checkbox"/>
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>
Sonstige Störungen/Behinderungen	<input type="checkbox"/>

7:e5stor01	bbelt	f11e507a	Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen
7:e5stor01	f11eltern5	f11e507a	Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen
7:e5stor05	bbelt	f11e507b	Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung
7:e5stor05	f11eltern5	f11e507b	Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung
7:e5stor07	bbelt	f11e507c	Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis
7:e5stor07	f11eltern5	f11e507c	Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis
7:e5stor08	bbelt	f11e507d	Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit
7:e5stor08	f11eltern5	f11e507d	Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit
7:e5stor10	bbelt	f11e507e	Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen
7:e5stor10	f11eltern5	f11e507e	Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen
7:e5stor11	bbelt	f11e507f	Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat
7:e5stor11	f11eltern5	f11e507f	Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat
7:e5stor12	bbelt	f11e507g	Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen
7:e5stor12	f11eltern5	f11e507g	Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen

[Sonstige Störungen/Behinderungen] und zwar:

Nein, nichts davon

7:e5stor14	bbelt	f11e507h	Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon
7:e5stor14	f11eltern5	f11e507h	Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon

8 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung des Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss „überhaupt nicht“, der Wert 7 „voll und ganz“ Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht.

	I						
	überhaupt nicht	2	3	4	5	6	7 voll und ganz
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8:e5sch1	bbelt	f11e508a	Idealvorstellung Hauptschulabschluss				
8:e5sch1	f11eltern5	f11e508a	Idealvorstellung Hauptschulabschluss				
8:e5sch2	bbelt	f11e508b	Idealvorstellung Realschulabschluss				
8:e5sch2	f11eltern5	f11e508b	Idealvorstellung Realschulabschluss				
8:e5sch3	bbelt	f11e508c	Idealvorstellung Abitur				
8:e5sch3	f11eltern5	f11e508c	Idealvorstellung Abitur				

9 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Kind die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird?

Der Wert 1 bedeutet dieses Mal „ausgeschlossen“ und der Wert 7 bedeutet „ganz sicher“.

	1	2	3	4	5	6	7 ganz sicher
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7
Abitur	1	2	3	4	5	6	7
9:e5sch4 bbelt bbe0601	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
9:e5sch4 bioagel probgra1	wahrscheinlichkeit hauptschulabschluss						
9:e5sch4 f11eltern5 f11e509a	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
9:e5sch5 bbelt bbe0602	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
9:e5sch5 bioagel probgra2	wahrscheinlichkeit realschulabschluss						
9:e5sch5 f11eltern5 f11e509b	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
9:e5sch6 bbelt bbe0603	Wahrscheinlichkeit Abitur						
9:e5sch6 bioagel probgra3	wahrscheinlichkeit abitur						
9:e5sch6 f11eltern5 f11e509c	Wahrscheinlichkeit Abitur						

10 Welche Schule besucht bzw. besuchte das Kind im Schuljahr 2010/2011?

Grundschule	1
Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z. B. Montessori, Waldorf	1
Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule	1
Sonstige Schule	1
10:e5sch7 bbelt f11e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch7 f11eltern5 f11e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch8 bbelt f11e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch8 f11eltern5 f11e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch9 bbelt f11e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch9 f11eltern5 f11e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch10 bbelt f11e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule
10:e5sch10 f11eltern5 f11e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule

[Sonstige Schule] und zwar:

Wann wurde das Kind eingeschult?

Monat

Jahr

10:e5schmo bbelt f11e510f	Einschulung Monat
10:e5schmo f11eltern5 f11e510f	Einschulung Monat
10:e5schj bbelt f11e510g	Einschulung Jahr
10:e5schj f11eltern5 f11e510g	Einschulung Jahr

Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule

10:e5schno bbelt f11e510e (Noch) Nicht eingeschult

10:e5schno f11eltern5 f11e510e (Noch) Nicht eingeschult

[Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule] weil:

11 Welche Note hatte das Kind in seinem letzten Zeugnis in Deutsch/Lesen/Schreiben und Rechnen/ Mathematik?

[Deutsch/Lesen/Schreiben] Schulnote von 1 bis 6

[Rechnen/Mathematik] Schulnote von 1 bis 6

11:e5not1 bbelt f11e511a Schulnote Deutsch

11:e5not1 f11eltern5 f11e511a Schulnote Deutsch

11:e5not2 bbelt f11e511b Schulnote Mathematik

11:e5not2 f11eltern5 f11e511b Schulnote Mathematik

Trifft nicht zu, keine Schulnoten im Zeugnis enthalten

11:e5not3 bbelt f11e511c Keine Schulnoten

11:e5not3 f11eltern5 f11e511c Keine Schulnoten

12 Einmal abgesehen davon, ob oder welche Schule das Kind besucht: Besteht bei dem Kind sonderpädagogischer Förderbedarf?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Beeinträchtigungen beim Lernen

Sprachliche Beeinträchtigungen

Störungen des Verhaltens und Erlebens

Geistige Behinderung

Seherschädigung

Hörschädigung

Körperliche und motorische Beeinträchtigungen

Lang andauernde Erkrankung

Nein, nichts davon

12:e5son1 bbelt f11e512a Foerderbedarf: Beeintraechtungen beim Lernen

12:e5son1 f11eltern5 f11e512a Foerderbedarf: Beeintraechtungen beim Lernen

12:e5son2 bbelt f11e512b Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtungen

12:e5son2 f11eltern5 f11e512b Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtungen

12:e5son3 bbelt f11e512c Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens

12:e5son3 f11eltern5 f11e512c Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens

12:e5son4 bbelt f11e512d Foerderbedarf: geistige Behinderung

12:e5son4 f11eltern5 f11e512d Foerderbedarf: geistige Behinderung

12:e5son5 bbelt f11e512e Foerderbedarf: Sehschaedigung

12:e5son5 f11eltern5 f11e512e Foerderbedarf: Sehschaedigung

12:e5son6 bbelt f11e512f Foerderbedarf: Hoerschaedigung

12:e5son6 f11eltern5 f11e512f Foerderbedarf: Hoerschaedigung

12:e5son7 bbelt f11e512g Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtungen

12:e5son7 f11eltern5 f11e512g Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtungen

12:e5son8 bbelt f11e512h Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung

12:e5son8 f11eltern5 f11e512h Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung

12:e5son9 bbelt f11e512i Foerderbedarf: nichts davon

12:e5son9 f11eltern5 f11e512i Foerderbedarf: nichts davon

13 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Kind zu?

Das Kind...

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß nicht
geht gerne in die Schule	1	2	3	4	5
versteht sich nicht gut mit seinen Klassenkameraden	1	2	3	4	5
empfindet Schule als reine Zeitverschwendung	1	2	3	4	5
nimmt Arbeit in der Schule nie ernst	1	2	3	4	5
kommt im Unterricht gut mit	1	2	3	4	5
kommt mit dem jetzigen Lehrer oder der Lehrerin nicht gut aus	1	2	3	4	5
lernt gerne	1	2	3	4	5
13:e5sch22 bbelt f11:e513a Kind geht gerne in die Schule					
13:e5sch22 f11:eltern5 f11:e513a Kind geht gerne in die Schule					
13:e5sch26 bbelt f11:e513b Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden					
13:e5sch26 f11:eltern5 f11:e513b Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden					
13:e5sch27 bbelt f11:e513c Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung					
13:e5sch27 f11:eltern5 f11:e513c Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung					
13:e5sch28 bbelt f11:e513d Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst					
13:e5sch28 f11:eltern5 f11:e513d Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst					
13:e5sch23 bbelt f11:e513e Kind kommt im Unterricht gut mit					
13:e5sch23 f11:eltern5 f11:e513e Kind kommt im Unterricht gut mit					
13:e5sch29 bbelt f11:e513f Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus					
13:e5sch29 f11:eltern5 f11:e513f Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus					
13:e5sch25 bbelt f11:e513g Kind lernt gerne					
13:e5sch25 f11:eltern5 f11:e513g Kind lernt gerne					

14 Im Folgenden werden einige Eigenschaften und Fähigkeiten genannt, die man durch Erziehung fördern kann. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Erziehungsziele?

Dass das Kind ...

	überhaupt				
	nicht wichtig	eher unwichtig	weder noch	eher wichtig	sehr wichtig
ein guter Schüler/eine gute Schülerin wird	1	2	3	4	5
sich gut mit anderen Kindern versteht	1	2	3	4	5
sich dafür interessiert, wie und warum bestimmte Dinge passieren	1	2	3	4	5
sich wie ein normales Mädchen bzw. wie ein normaler Junge verhält	1	2	3	4	5
ehrlich ist	1	2	3	4	5
gute Umgangsformen hat	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung besitzt	1	2	3	4	5
verantwortungsbewusst ist	1	2	3	4	5
auf andere Rücksicht nimmt	1	2	3	4	5
seinen Eltern gehorcht	1	2	3	4	5
ein gutes Urteilsvermögen besitzt	1	2	3	4	5
ordentlich und sauber ist	1	2	3	4	5
sich bemüht, seine Ziele zu erreichen	1	2	3	4	5
sich gut in Gruppen einfügen kann	1	2	3	4	5
lernt, sich im Leben auch gegen Widerstände durchzusetzen	1	2	3	4	5
zufrieden mit dem ist, was es hat und kann	1	2	3	4	5
lernt, Risiken im Leben zu meiden	1	2	3	4	5
von anderen gemocht wird, liebenswert ist	1	2	3	4	5

14:e5erz01	bbelt	bbe0701	Erziehungsziel guter Schueler
14:e5erz01	bioagel	edgoal1	erziehungsziel: guter schueler
14:e5erz01	f11eltern5	f11e514a	Erziehungsziel: guter Schueler
14:e5erz02	bbelt	bbe0702	Erziehungsziel Kind versteht sich gut mit anderen
14:e5erz02	bioagel	edgoal2	erziehungsziel: kind versteh sich gut mit anderen
14:e5erz02	f11eltern5	f11e514b	Erziehungsziel: Kind versteht sich gut mit anderen
14:e5erz03	bbelt	bbe0703	Erziehungsziel Interesse, wie u. warum Dinge passieren
14:e5erz03	bioagel	edgoal3	erziehungsziel: interesse, wie und warum dinge passieren
14:e5erz03	f11eltern5	f11e514c	Erziehungsziel: Interesse, wie u. warum Dinge passieren
14:e5erz04	bbelt	bbe0704	Erziehungsziel Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
14:e5erz04	bioagel	edgoal4	erziehungsziel: verhalten wie normaler junge/normales maedchen
14:e5erz04	f11eltern5	f11e514d	Erziehungsziel: Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
14:e5erz05	bbelt	bbe0705	Erziehungsziel Ehrlichkeit

14:e5erz05	bioagel	edgoal5	erziehungsziel: ehrlichkeit
14:e5erz05	f11eltern5	f11e514e	Erziehungsziel: Ehrlichkeit
14:e5erz06	bbelt	bbe0706	Erziehungsziel gute Umgangsformen
14:e5erz06	bioagel	edgoal6	erziehungsziel: gute umgangsformen
14:e5erz06	f11eltern5	f11e514f	Erziehungsziel: gute Umgangsformen
14:e5erz07	bbelt	bbe0707	Erziehungsziel Selbstbeherrschung
14:e5erz07	bioagel	edgoal7	erziehungsziel: selbstbeherrschung
14:e5erz07	f11eltern5	f11e514g	Erziehungsziel: Selbstbeherrschung
14:e5erz08	bbelt	bbe0708	Erziehungsziel Verantwortungsbewusstsein
14:e5erz08	bioagel	edgoal8	erziehungsziel: verantwortungsbewusstsein
14:e5erz08	f11eltern5	f11e514h	Erziehungsziel: Verantwortungsbewusstsein
14:e5erz09	bbelt	bbe0709	Erziehungsziel Ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz09	bioagel	edgoal9	erziehungsziel: ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz09	f11eltern5	f11e514i	Erziehungsziel: Ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz10	bbelt	bbe0710	Erziehungsziel Gehorsam gegenueber Eltern
14:e5erz10	bioagel	edgoal10	erziehungsziel: gehorsam gegenueber eltern
14:e5erz10	f11eltern5	f11e514j	Erziehungsziel: Gehorsam gegenueber Eltern
14:e5erz11	bbelt	bbe0711	Erziehungsziel gutes Urteilsvermoegen
14:e5erz11	bioagel	edgoal11	erziehungsziel: gutes urteilsvermoegen
14:e5erz11	f11eltern5	f11e514k	Erziehungsziel: gutes Urteilsvermoegen
14:e5erz12	bbelt	bbe0712	Erziehungsziel ordentlich und sauber sein
14:e5erz12	bioagel	edgoal12	erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
14:e5erz12	f11eltern5	f11e514l	Erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
14:e5erz13	bbelt	bbe0713	Erziehungsziel Bemuehen, Ziele zu erreichen
14:e5erz13	bioagel	edgoal13	erziehungsziel: bemuehen, ziele zu erreichen
14:e5erz13	f11eltern5	f11e514m	Erziehungsziel: Bemuehen, Ziele zu erreichen
14:e5erz14	bbelt	bbe0714	Erziehungsziel Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
14:e5erz14	bioagel	edgoal14	erziehungsziel: faehigkeit, sich in gruppen einfuegen
14:e5erz14	f11eltern5	f11e514n	Erziehungsziel: Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
14:e5erz15	bbelt	bbe0715	Erziehungsziel sich gegen Widerstaende durchzusetzen
14:e5erz15	bioagel	edgoal15	erziehungsziel: sich gegen widerstaende durchzusetzen
14:e5erz15	f11eltern5	f11e514o	Erziehungsziel: sich gegen Widerstaende durchzusetzen
14:e5erz16	bbelt	bbe0716	Erziehungsziel zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz16	bioagel	edgoal16	erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz16	f11eltern5	f11e514p	Erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz17	bbelt	bbe0717	Erziehungsziel Risiken im Leben meiden
14:e5erz17	bioagel	edgoal17	erziehungsziel: risiken im leben vermeiden
14:e5erz17	f11eltern5	f11e514q	Erziehungsziel: Risiken im Leben meiden
14:e5erz18	bbelt	bbe0718	Erziehungsziel von anderen gemocht werden, liebenswert sein
14:e5erz18	bioagel	edgoal18	erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein
14:e5erz18	f11eltern5	f11e514r	Erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein

15 Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Ich zeige meinem Kind mit Worten und Gesten, dass ich es gerne habe	1	2	3	4	5
Ich kritisiere mein Kind	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind unterwegs war, frage ich nach, was es getan und erlebt hat	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind etwas gegen meinen Willen tut, bestrafe ich es	1	2	3	4	5
Ich drohe meinem Kind eine Strafe an, bestrafe es aber dann doch nicht	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind außer Haus ist, weiß ich genau, wo es sich aufhält	1	2	3	4	5
Ich bin eher streng zu meinem Kind	1	2	3	4	5
Ich tröste mein Kind, wenn es traurig ist	1	2	3	4	5
Ich schreie mein Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat	1	2	3	4	5
Ich halte mein Kind für undankbar, weil es mir nicht gehorcht	1	2	3	4	5
Ich rede eine Zeit lang nicht mit meinem Kind, wenn es etwas angestellt hat	1	2	3	4	5
Ich gebe meinem Kind zu verstehen, dass es sich meinen Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll	1	2	3	4	5
Ich lobe mein Kind	1	2	3	4	5
Ich beschimpfe mein Kind, weil ich wütend auf es bin	1	2	3	4	5
Ich versuche den Freundeskreis meines Kindes aktiv zu beeinflussen	1	2	3	4	5
Ich schwäche eine Bestrafung ab oder hebe sie vorzeitig auf	1	2	3	4	5
Ich bin enttäuscht und traurig, wenn mein Kind sich schlecht benommen hat	1	2	3	4	5
Es fällt mir schwer, in meiner Erziehung konsequent zu sein	1	2	3	4	5

15:e5erz21 bbelt bbe0801 Erziehung mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat

15:e5erz21 bioagel edbeh1 erziehung: mit worten und gesten zeigen, dass man kind gern hat

15:e5erz21	f11eltern5	f11e515a	Erziehung: mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat
15:e5erz22	bbelt	bbe0802	Erziehung Kind kritisieren
15:e5erz22	bioagel	edbeh2	erziehung: kind kritisieren
15:e5erz22	f11eltern5	f11e515b	Erziehung: Kind kritisieren
15:e5erz23	bbelt	bbe0803	Erziehung Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
15:e5erz23	bioagel	edbeh3	erziehung: nachfragen, was kind getan und erlebt hat
15:e5erz23	f11eltern5	f11e515c	Erziehung: Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
15:e5erz24	bbelt	bbe0804	Erziehung Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
15:e5erz24	bioagel	edbeh4	erziehung: kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen willen tut
15:e5erz24	f11eltern5	f11e515d	Erziehung: Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
15:e5erz25	bbelt	bbe0805	Erziehung Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz25	bioagel	edbeh5	erziehung: strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz25	f11eltern5	f11e515e	Erziehung: Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz26	bbelt	bbe0806	Erziehung Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
15:e5erz26	bioagel	edbeh6	erziehung: wissen, wo das kind sich ausser haus aufhaelt
15:e5erz26	f11eltern5	f11e515f	Erziehung: Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
15:e5erz27	bbelt	bbe0807	Erziehung streng zu dem Kind sein
15:e5erz27	bioagel	edbeh7	erziehung: streng zu dem kind sein
15:e5erz27	f11eltern5	f11e515g	Erziehung: streng zu dem Kind sein
15:e5erz28	bbelt	bbe0808	Erziehung Kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz28	bioagel	edbeh8	erziehung: kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz28	f11eltern5	f11e515h	Erziehung: Kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz29	bbelt	bbe0809	Erziehung Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz29	bioagel	edbeh9	erziehung: anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz29	f11eltern5	f11e515i	Erziehung: Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz30	bbelt	bbe0810	Erziehung Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz30	bioagel	edbeh10	erziehung: kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz30	f11eltern5	f11e515j	Erziehung: Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz31	bbelt	bbe0811	Erziehung Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz31	bioagel	edbeh11	erziehung: eine weile nicht mit kind reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz31	f11eltern5	f11e515k	Erziehung: Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz32	bbelt	bbe0812	Erziehung K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
15:e5erz32	bioagel	edbeh12	erziehung: kind soll sich anordnungen/entscheidungen nicht widersetzen
15:e5erz32	f11eltern5	f11e515l	Erziehung: K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
15:e5erz33	bbelt	bbe0813	Erziehung Kind loben
15:e5erz33	bioagel	edbeh13	erziehung: kind loben
15:e5erz33	f11eltern5	f11e515m	Erziehung: Kind loben
15:e5erz34	bbelt	bbe0814	Erziehung Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz34	bioagel	edbeh14	erziehung: beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz34	f11eltern5	f11e515n	Erziehung: Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz35	bbelt	bbe0815	Erziehung Freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen
15:e5erz35	bioagel	edbeh15	erziehung: freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen
15:e5erz35	f11eltern5	f11e515o	Erziehung: Freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen

15:e5erz36	bbelt	bbe0816	Erziehung Bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
15:e5erz36	bioagel	edbeh16	erziehung: bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
15:e5erz36	f11eltern5	f11e515p	Erziehung: Bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
15:e5erz37	bbelt	bbe0817	Erziehung enttäuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
15:e5erz37	bioagel	edbeh17	erziehung: enttäuscht, traurig, wenn k. sich schlecht benommen hat
15:e5erz37	f11eltern5	f11e515q	Erziehung: enttäuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
15:e5erz38	bbelt	bbe0818	Erziehung faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein
15:e5erz38	bioagel	edbeh18	erziehung: faellt schwer, in der erziehung konsequent zu sein
15:e5erz38	f11eltern5	f11e515r	Erziehung: faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein

16 Wie fühlen Sie sich in Ihrer Elternrolle und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
Ich bin bereit, meine eigenen Wünsche denen meines Kindes zu opfern	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern	1	2	3	4	5
Ich habe das Gefühl, dass Betreuung und Erziehung meines Kindes mich völlig in Beschlag nehmen, mein ganzes Leben bestimmen	1	2	3	4	5
Ich wünschte, ich würde durch meine Elternpflichten nicht so gefangen genommen	1	2	3	4	5
Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind	1	2	3	4	5
Wenn ich mit meinem Kind zusammen bin, gibt es nichts anderes, was ich lieber täte	1	2	3	4	5
Für das Wohl meines Kindes würde ich alles aushalten	1	2	3	4	5
Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht	1	2	3	4	5
Ich lasse oft alles stehen und liegen, um mein Kind zu unterstützen	1	2	3	4	5
Ich freue mich darauf, mit meinem Kind zusammen zu sein	1	2	3	4	5

16:e5elt01	bbelt	bbe0901	Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
16:e5elt01	f11eltern5	f11e516a	Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
16:e5elt02	bbelt	bbe0902	Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
16:e5elt02	f11eltern5	f11e516b	Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
16:e5elt03	bbelt	bbe0903	Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
16:e5elt03	bioagel	bepar1	elternrolle: eigene wuensche zugunsten des kindes opfern

16:e5elt03	f11eltern5	f11e516c	Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
16:e5elt04	bbelt	bbe0904	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt04	bioagel	bepar2	elternrolle: k. will mich aergern, wenn es nicht gehorcht, verbotenes tut
16:e5elt04	f11eltern5	f11e516d	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt05	bbelt	bbe0905	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
16:e5elt05	bioagel	bepar3	elternrolle: betreuung und erziehung bestimmen mein ganzes leben
16:e5elt05	f11eltern5	f11e516e	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
16:e5elt06	bbelt	bbe0906	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
16:e5elt06	bioagel	bepar4	elternrolle: wunsch, nicht durch elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt06	f11eltern5	f11e516f	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
16:e5elt07	bbelt	bbe0907	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt07	bioagel	bepar5	elternrolle: probleme in der erziehung liegen am kind
16:e5elt07	f11eltern5	f11e516g	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt08	bbelt	bbe0908	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
16:e5elt08	bioagel	bepar6	elternrolle: wenn mit kind zus. gibt es nicht anderes, was man lieber
16:e5elt08	f11eltern5	f11e516h	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
16:e5elt09	bbelt	bbe0909	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
16:e5elt09	bioagel	bepar7	elternrolle: fuer das wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt09	f11eltern5	f11e516i	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
16:e5elt10	bbelt	bbe0910	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein
16:e5elt10	bioagel	bepar8	elternrolle: wenn k. sich falsch verhaelt, dann mit absicht
16:e5elt10	f11eltern5	f11e516j	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein

17 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

- Nur Deutsch 1
- Auch in einer anderen Sprache 2
- Nur in der anderen Sprache 3

17;e5dt1 bbelt f11e517 Umgangssprache des Kindes
 17;e5dt1 f11eltern5 f11e517 Umgangssprache des Kindes

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

18 Erhält das Kind Taschengeld?

- Ja 1
- Nein 2

18;e5tg1 bbelt f11e518 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 20
 18;e5tg1 f11eltern5 f11e518 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 20

18:e5tg1=1

19 Wie viel Taschengeld erhält das Kind?Pro Woche ... Euro oder pro Monat ... Euro

19:e5tg2 bbelt f11e519a Hoehe des Taschengeldes woechentl.

19:e5tg2 f11eltern5 f11e519a Hoehe des Taschengeldes woechentl.

19:e5tg3 bbelt f11e519b Hoehe des Taschengeldes monatl.

19:e5tg3 f11eltern5 f11e519b Hoehe des Taschengeldes monatl.

20 Im Folgenden haben wir eine Reihe von Aussagen aufgelistet: Inwieweit treffen diese Aussagen auf das Kind zu oder nicht zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Das Kind...

	nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
ist rücksichtsvoll	1	2	3
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	1	2	3
klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit	1	2	3
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3
ist im Allgemeinen folgsam, macht meist, was Erwachsene verlangen	1	2	3
hat viele Sorgen, erscheint häufig bedrückt	1	2	3
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3
ist ständig zappelig	1	2	3
hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin	1	2	3
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3
ist lieb zu jüngeren Kindern	1	2	3
lügt oder mogelt häufig	1	2	3
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3
hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrer/in oder anderen Kindern)	1	2	3
nimmt zu Hause, in der Schule oder anderswo unerlaubt Dinge an sich	1	2	3
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3
hat viele Ängste, fürchtet sich leicht	1	2	3
führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren	1	2	3
denkt nach, bevor es handelt	1	2	3

20:e5ver01	bbelt	f11e520a	Kind ist rücksichtsvoll
20:e5ver01	f11eltern5	f11e520a	Kind ist rücksichtsvoll
20:e5ver02	bbelt	f11e520b	Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
20:e5ver02	f11eltern5	f11e520b	Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
20:e5ver18	bbelt	f11e520c	Kind klagt häufig über Kopf-/Bauchschmerzen o. Übelkeit
20:e5ver18	f11eltern5	f11e520c	Kind klagt häufig über Kopf-/Bauchschmerzen o. Übelkeit
20:e5ver03	bbelt	f11e520d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
20:e5ver03	f11eltern5	f11e520d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
20:e5ver04	bbelt	f11e520e	Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend
20:e5ver04	f11eltern5	f11e520e	Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend
20:e5ver05	bbelt	f11e520f	Kind ist Einzelgänger, spielt meist alleine
20:e5ver05	f11eltern5	f11e520f	Kind ist Einzelgänger, spielt meist alleine
20:e5ver19	bbelt	f11e520g	Kind ist folgsam
20:e5ver19	f11eltern5	f11e520g	Kind ist folgsam
20:e5ver20	bbelt	f11e520h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrückt
20:e5ver20	f11eltern5	f11e520h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrückt
20:e5ver06	bbelt	f11e520i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
20:e5ver06	f11eltern5	f11e520i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
20:e5ver07	bbelt	f11e520j	Kind ist ständig zappelig
20:e5ver07	f11eltern5	f11e520j	Kind ist ständig zappelig
20:e5ver21	bbelt	f11e520k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
20:e5ver21	f11eltern5	f11e520k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
20:e5ver08	bbelt	f11e520l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
20:e5ver08	f11eltern5	f11e520l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
20:e5ver09	bbelt	f11e520m	Kind ist oft unglücklich o. niedergeschlagen; weint häufig
20:e5ver09	f11eltern5	f11e520m	Kind ist oft unglücklich o. niedergeschlagen; weint häufig
20:e5ver10	bbelt	f11e520n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
20:e5ver10	f11eltern5	f11e520n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
20:e5ver11	bbelt	f11e520o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
20:e5ver11	f11eltern5	f11e520o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
20:e5ver12	bbelt	f11e520p	Kind ist in neuen Situationen nervös, anklammernd
20:e5ver12	f11eltern5	f11e520p	Kind ist in neuen Situationen nervös, anklammernd
20:e5ver22	bbelt	f11e520q	Kind ist lieb zu Jüngeren
20:e5ver22	f11eltern5	f11e520q	Kind ist lieb zu Jüngeren
20:e5ver23	bbelt	f11e520r	Kind lügt oder mogelt häufig
20:e5ver23	f11eltern5	f11e520r	Kind lügt oder mogelt häufig
20:e5ver13	bbelt	f11e520s	Kind wird von anderen gehänselt o. schikaniert
20:e5ver13	f11eltern5	f11e520s	Kind wird von anderen gehänselt o. schikaniert
20:e5ver14	bbelt	f11e520t	Kind hilft anderen oft freiwillig
20:e5ver14	f11eltern5	f11e520t	Kind hilft anderen oft freiwillig
20:e5ver24	bbelt	f11e520u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
20:e5ver24	f11eltern5	f11e520u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
20:e5ver15	bbelt	f11e520v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
20:e5ver15	f11eltern5	f11e520v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
20:e5ver16	bbelt	f11e520w	Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht
20:e5ver16	f11eltern5	f11e520w	Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht
20:e5ver17	bbelt	f11e520x	Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
20:e5ver17	f11eltern5	f11e520x	Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
20:e5ver25	bbelt	f11e520y	Kind denkt nach, bevor es handelt

20:e5ver25 f11eltern5 f11e520y Kind denkt nach, bevor es handelt

21 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson des Kindes?

- Ja 1
 - Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsperson 2
 - Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie ich zur Betreuung bei 3
- 21:e5hbet bbelt bbe10 Befragte Person = Hauptbetreuungsperson
 21:e5hbet bioagel maincare mutter hauptbetreuungsperson
 21:e5hbet f11eltern5 f11e521 Hauptbetreuungsperson

22 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

Folgende Personen:

(Ehe-)Partner/in

- Ja 1
- 22:e1sit1 bbelt bbe1101 Betreuung durch (Ehe-)Partner
 22:e1sit1 f11eltern5 f11e522a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std1 bbelt bbe1102 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 22:e1sit1=1
 22:e1std1 bioagel care1h betreuung durch partner (in h pro woche) 22:e1sit1=1
 22:e1std1 f11eltern5 f11e522a2 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 22:e1sit1=1

Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

- Ja 1
- 22:e1sit2 bbelt bbe1103 Betreuung durch Vater des Kindes
 22:e1sit2 f11eltern5 f11e522b1 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std2 bbelt bbe1104 Betreuung durch Vater des Kindes (h/woche) 22:e1sit2=1
 22:e1std2 bioagel care2h betreuung durch vater des kindes (in h/woche) 22:e1sit2=1
 22:e1std2 f11eltern5 f11e522b2 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH (h/woche) 22:e1sit2=1

Großeltern des Kindes

- Ja 1
- 22:e1sit3 bbelt bbe1105 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
 22:e1sit3 f11eltern5 f11e522c1 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std3 bbelt bbe1106 Betreug.durch Grosseltern des Kindes (h/woche) 22:e1sit3=1
 22:e1std3 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche) 22:e1sit3=1
 22:e1std3 f11eltern5 f11e522c2 Betreug.durch Grosseltern des Kindes (h/woche) 22:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

- Ja 1
- 22:e1sit4 bbelt bbe1107 Betreug.durch aeltere Geschwister
 22:e1sit4 f11eltern5 f11e522d1 Betreug.durch aeltere Geschwister
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std4 bbelt bbe1108 Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche) 22:e1sit4=1
 22:e1std4 bioagel care4h betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche) 22:e1sit4=1

22:e1std4 f11eltern5 f11e522d2 Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche) 22:e1sit4=1
Andere Verwandte

Ja

22:e1sit5 bbelt bbe1109 Betreug.durch andere Verwandte
22:e1sit5 f11eltern5 f11e522e1 Betreug.durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

22:e1std5 bbelt bbe1110 Betreug.durch andere Verwandte (h/woche) 22:e1sit5=1
22:e1std5 bioagel care5h betreuung durch andere verwandte (in h pro woche) 22:e1sit5=1

22:e1std5 f11eltern5 f11e522e2 Betreug.durch andere Verwandte (h/woche) 22:e1sit5=1
Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja

22:e1sit7 bbelt bbe1111 Betreug.durch Kinderfrau,Au-Pair
22:e1sit7 f11eltern5 f11e522f1 Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair

... Stunden pro Woche

22:e1std7 bbelt bbe1112 Betreug.durch Kinderfrau,Au-Pair (h/woche) 22:e1sit7=1
22:e1std7 bioagel care7h betreuung durch kinderfrau (im hh) (in h/woche) 22:e1sit7=1

22:e1std7 f11eltern5 f11e522f2 Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair (h/woche) 22:e1sit7=1
Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

22:e1sit9 bbelt bbe1113 Betreuung durch andere
22:e1sit9 f11eltern5 f11e522g1 Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

22:e1std9 bbelt bbe1114 Betreuung durch andere (h/woche) 22:e1sit9=1
22:e1std9 bioagel care12h betreuung durch andere (in h pro woche) 22:e1sit9=1
22:e1std9 f11eltern5 f11e522g2 Betreuung durch andere (h/woche) 22:e1sit9=1

Folgende Einrichtungen/Organisationen:

Schule (Unterricht, AGs, frei betreute Zeit)

Ja

22:e5sit10 bbelt bbe1115 Betreug.durch Schule
22:e5sit10 f11eltern5 f11e522h1 Betreug.durch Schule

... Stunden pro Woche

22:e5std10 bbelt bbe1116 Betreug.durch Schule (h/woche) 22:e5sit10=1
22:e5std10 bioagel care9h betreuung in schule (h/woche) 22:e5sit10=1
22:e5std10 f11eltern5 f11e522h2 Betreug.durch Schule (h/woche) 22:e5sit10=1

Hort (Schulhort oder andere hortähnliche Einrichtungen)

Ja

22:e5sit11 bbelt bbe1117 Betreug.durch Hort
22:e5sit11 f11eltern5 f11e522i1 Betreug.durch Hort

... Stunden pro Woche

22:e5std11 bbelt bbe1118 Betreug.durch Hort (h/woche) 22:e5sit11=1
22:e5std11 bioagel care10h betreuung in hort und ausserschulischen einrichtungen (h/woche) 22:e5sit11=1

22:e5std11 f11eltern5 f11e522i2 Betreug.durch Hort (h/woche) 22:e5sit11=1

Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorganisationen

Ja

22:e5sit12	bbelt	bbe1119	Betreug.durch soziale Einrichtungen	
22:e5sit12	f11eltern5	f11e522j1	Betreug.durch soziale Einrichtungen	
... Stunden pro Woche				
22:e5std12	bbelt	bbe1120	Betreug.durch soziale Einrichtungen (h/woche)	22:e5sit12=1
22:e5std12	bioagel	care11h	betreuung in sozialen einrichtungen (h/woche)	22:e5sit12=1
22:e5std12	f11eltern5	f11e522j2	Betreug.durch soziale Einrichtungen (h/woche)	22:e5sit12=1

Nein, keine Person oder Einrichtung: Ja 1

22:e5sitno	bbelt	bbe1121	Betreuung nur selbst, keine andere Person
22:e5sitno	bioagel	care19	keine betreuung ausser durch die mutter
22:e5sitno	f11eltern5	f11e522k1	Betreuung nur selbst, keine andere Person

23 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

- ganz und gar unzufrieden
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- ganz und gar zufrieden

23:e5betzu	bbelt	f11e523	Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes
23:e5betzu	f11eltern5	f11e523	Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes

24 Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

24:datt	bbelt	bbedatt	Tag des Interviews
24:datt	f11eltern5	f11e5tagin	Tag des Interviews
24:datm	bbelt	bbedatm	Monat des Interviews
24:datm	f11eltern5	f11e5monin	Monat des Interviews
24:intnr	bbelt	intid	Interviewer ID
24:intnr	f11eltern5	intid	Interviewernummer

Unterschrift des Interviewers